

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 17 (1970)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

personale — specialmente per quanto riguarda il personale medico — miglioreranno certamente i preparativi dimostratisi sinora parzialmente insufficienti.

I rapporti del Medico in capo dell'esercito e dell'Ufficio federale della protezione civile con i Governi cantonali sono stati ripresi e rafforzati entro la fine del 1969 in tutti i Cantoni, mediante contatto diretto e per una coordinazione pratica dei procedimenti comuni.

V

Possibile aiuto da parte dell'esercito di campagna

1. In stato di neutralità armata

Le autorità civili e la protezione civile non devono credere di potersi rivolgere per ogni contrarietà od

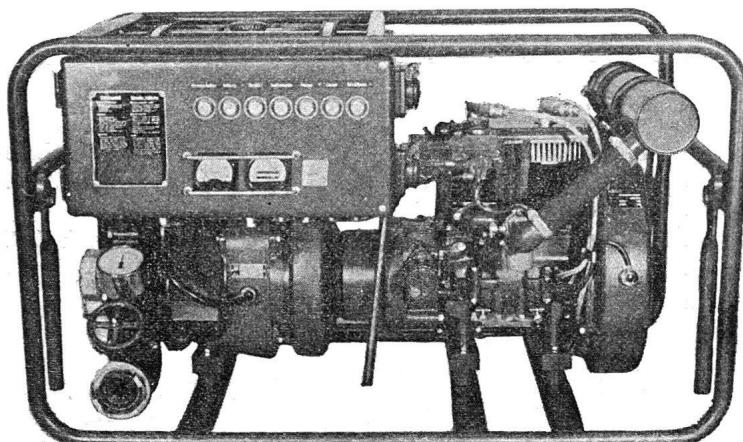
imbarazzo all'esercito, sebbene questo sia sempre disposto a dare il suo apporto se appena fattibile. La necessaria prontezza militare, condizionata dalla situazione tattica imperante, porrà sempre certi limiti all'appoggio da parte dell'esercito.

2. In stato di guerra

Le restrizioni già imposte dallo stato di neutralità armata saranno ancora maggiormente accentuate in determinate parti del territorio o in tutta la Svizzera, quando le esigenze tattiche o strategiche impongano all'esercito di dedicarsi unicamente al proprio compito primario che è quello della difesa armata dei settori assegnati.

(Vedasi al proposito anche il rapporto del Consiglio federale all'Assemblea federale del 6 giugno 1966 sulla concezione della difesa nazionale militare, pubblicato in sunto nel FIPC n. 6 del luglio 1967.)

STROMERZEUGER MOTOWATT



Spezial-Generator- Pumpen-Aggregat

für die Speisung von

Wasseraufbereitungs-Anlagen

2,5 kVA – 220 V/400 l/min – 4 atü

Unser Fabrikationsprogramm umfasst ausserdem :

Typ 1500 S	Leistung 1500 W/220 V oder 220/380 V	41 kg
Typ 2000 S	Leistung 2000 W/220 V oder 220/380 V	80 kg
Typ 5000 S	Leistung 5000 W/220/380 V	125 kg

MAG

MOTOSACOCHE SA GENEVE

Telefon 022 42 01 60



**Demonstrationsmaterial
für Zivilschutzübungen**

Hans Hamberger AG, 3854 Oberried / Brienzersee

- Brandgranaten
- Elektrontöpfe
- Rauchpulver
- Bombeneinschläge
- Signal- und Alarmsysteme

Telefon 036 371 01

Arzt-Notfallkoffer (Typ I)

mit Intensivbehandlungsausrüstung

Arzt-Erste-Hilfe-Koffer (Typ II)

mit einfacher Notfallausrüstung

Beide Koffer aus glattem, schmutzabstossendem, abwaschbarem, solidem Material; auseinanderklappbar; mit zwei Schlossern. Weitgehend wasser- und staubdicht, schlagfest, zeitbeständig.

Lieferbar: Koffer leer, Inhalt gemäss Richtlinien* oder nach Wahl.

	Typ I	Typ II
Material	Kunststoffgewebe olivgrün	Fiber mit Alu-Rahmen grau-schwarz
Aussenmasse	52 × 38 × 25 cm	43 × 32 × 22 cm
Gewicht leer	etwa 6 kg	etwa 2,5 kg
Gewicht mit Inhalt*	etwa 15 kg	etwa 6,8 kg
Tragweise	mit Handtraggriff oder als Tornister mit Traggurten	mit Handtraggriff
Einteilung	je 3 Fächer herausnehmbar	keine Unterteilung beide Hälften mit Deckel versehen

Der Arzt-Notfallkoffer mit Intensivbehandlungsausrüstung ist mit standardisiertem Material, passend für **Rettungsorganisationen, Krankenhäuser, Sanitätsfahrzeuge, Zivilschutz, Feuerwehr** ausgerüstet. Er dient dem **Notfallarzt** zur Durchführung der **lebensrettenden Sofortmassnahmen**. — Der Inhalt entspricht im wesentlichen dem Armee-Wiederbelebungstornister.

Der Arzt-Erste-Hilfe-Koffer enthält die Mindestausrüstung, die für einfachste ärztliche Erste Hilfe in Notfällen stets verfügbar sein soll.

Ist dieser **Koffer ausschliesslich für den Arzt** bestimmt, so kann der Inhalt mit einem Etui für chirurgische Instrumente und auch mit einem Not-intubationsbesteck ergänzt werden.

Ist der **Koffer für den Arzt und den ausgebildeten Helfer** vorgesehen, so kann die eine Kofferhälfte mit der ausschliesslich für den Arzt bestimmten Ausrüstung ausgestattet und mit der Anschrift «NUR für ARZT» versehen werden.

* Vergl. Richtlinien der SAzK und des IVR für den Arzt-Notfallkoffer bzw. für den Arztkoffer, erhältlich: Sekretariat IVR, Postfach, 8027 Zürich.

Ausführliche Dokumentation. Bei Anfragen bitte angeben, ob Unterlagen für Typ I oder II erwünscht.

Synmedic AG, 8036 Zürich, Seebahnstrasse 85, Tel. 051 35 69 90



Kein Wasser für Spülzwecke!

Der Notabot «System Widmer» gehört auch in Ihren Schutzraum!

Zu beziehen durch:

Walter Widmer
Techn. Artikel
5722 Gränichen
Telefon 065 45 12 10

Die Inserate

sind im «Zivilschutz» eine wichtige Ergänzung des Textes und wertvolle Berater



VIMOB-

Luftschutzbaueteile ermöglichen die Selbstbefreiung aus verschütteten Schutzräumen und sind durch in- und ausländische Fachleute in den Versuchsanlagen der Studienkommission für Zivilschutzfragen in Basel geprüft und empfohlen worden.

Patente im In- und Ausland angemeldet.

Betonschiebewände für Grossschutzräume

10-t-Betonpanzertüre, 20 cm dick, für direkte Druck- und Splitterwirkung

5-t-Drucktüre, 6,5 cm dick, für indirekte Druck- und Splitterwirkung

Fallroste zu Notausstieg

Schraubverschlüsse und Siebe zu Entlüftungsrohr

EMPA-geprüft und von der A + L zum Einbau empfohlen

Verlangen Sie bei uns vor Projektierung die nötigen Unterlagen (Aussparungspläne).
Unsere Konstrukteure beraten Sie fachmännisch und vorteilhaft.

Vincenzo Moracchi
Basel, Oetlingerstrasse 156

Telefon 061 32 57 27 und 061 32 04 11

